

Tagesordnungspunkt 5.3

FWG		Antrag
Datum:	12.01.2015	2015/0975/KT
<u>Antragsteller/in</u>	K. Birk-Lemper G. Esser H. Herber R. Hohmann Dr. C. Müllerleile	Eingang Büro der Kreisorgane am 12.01.2015
Betreff:	Antrag der FWG-Kreistagsfraktion Bildung eines Großkreises rund um Frankfurt	

Beschlusstext

Der Kreistag erteilt jeglichen Plänen zur Bildung eines Großkreises Frankfurt/Rhein-Main unter Einschluss des Hochtaunuskreises eine Absage.

Begründung

Die Oberbürgermeister von Frankfurt und Offenbach haben einen Großkreis Frankfurt/Rhein-Main, wie er schon in früheren Jahren diskutiert wurde, dieser Tage wieder ins Gespräch gebracht und als „Lösung der Zukunft“ bezeichnet. Der große Vorteil der Rhein-Main-Region liegt jedoch in ihrer polyzentrischen Struktur. Die vorhandenen regionalen Gremien bieten genügend Gewähr für einen Interessenausgleich zwischen den beteiligten Kommunen. Innerhalb der bisherigen Kreisstrukturen hat sich das Bemühen um einen Ausgleich zwischen den strukturstarken und strukturschwachen Kommunen im Laufe von vierzig Jahren seit der letzten großen Gebietsreform relativ gut eingependelt. Ähnliche Anpassungen würden in einem Großkreis erneut Jahrzehnte benötigen. Es muss vor allem davon ausgegangen werden, dass die Großstadt Frankfurt in erster Linie am reichen Speckgürtel interessiert ist. Wenn sich Frankfurt und Offenbach zusammenschließen wollen, mag das ein Schritt für deren Zukunft sein, der Hochtaunuskreis sollte sich aber nicht an solchen Planspielen beteiligen. Ein Beschluss des Kreistages wäre deshalb richtungsweisend für den Umgang mit Großkreisbestrebungen und ein wichtiges Signal für die Einwohner unseres Kreises.

Unterschriften:

G. Esser
(Fraktionsvorsitzender)